

«1979 hätte niemand geahnt, dass...»

GOMS | Hans Georg Büchel liebt die Musik. Und das Goms. Eine Liebe, die Sommer für Sommer in der Reihe «Gommer Abendmusiken» ihren Ausdruck findet.

Am 29. Juli steigt diese Konzertreihe in der Pfarrkirche von Biel in ihre neue Spielzeit. Insgesamt acht Konzerte sind es, welche heuer zwischen 29. Juli und 10. August auf dem Programm stehen. Alte Musik auf historischen Instrumenten wartet auf ihr Publikum.

Und diese Reihe feiert in diesem Jahr erst noch ein Jubiläum: Sie erlebt nämlich ihre 35. Ausgabe. Was hinzukommt: Hans Georg Büchel, «Vater der Gommer Abendmusiken», darf kommenden Herbst sein 80. Wiegenfest begehen.

«Durch ihre unentgeltliche Einsatzfreude...»

Besinnliche Klänge zum Feierabend – so lässt sich auf den Punkt bringen, was die «Gommer Abendmusiken» ihrem Publikum bieten wollen. Dabei sollen «Kirchenraum, Landschaft und Musik einen tönenden Dreiklang bilden», wie Hans Georg Büchel festhält.

Diese Konzertreihe hat in der Gommer Kulturagenda längst schon ihren Stamplatz erobert. «1979 hätte niemand gedacht, dass im Sommer 2014 die «Gommer Abendmusiken» ihr 35-Jahr-Jubiläum feiern», bemerkt Initiator Hans Georg Büchel. Dass diese Konzertreihe seit so vielen Jahren das sommerliche Kulturangebot bereichert – der deutsche Musiker und «Freund des Goms» ist vielen Menschen dankbar dafür. «Ausübende Musikfreunde des Goms und einheimische Musiker haben es durch ihre unentgeltliche Einsatzfreude ermöglicht», schreibt er. Dass all die Mitwirkenden der «treibenden Kraft» Hans Georg Büchel ebenfalls grossen Dank schulden und entbieten – keine Frage. Mit einem musikalischen Blumenstrauß beginnt am 29. Juli in der Kirche von Biel die Serie der «Gommer Abendmusiken». Das Quartett «Con Luito» – Hanne Döhle, Felizitas und Johannes Zink sowie Hans Georg Büchel – tritt hier um 17.00 Uhr mit seinem Programm «Fiori musicali» vors Publikum. Zu hören sind dabei Kompositionen von Alessandro Scarlatti, Francesco Mancini, Johann Christoph Pepusch sowie von Thomas Bocklenberg und Robert Orme. Dieses Konzert wird am 30. Juli um 17.00 Uhr in der Marienkapelle auf dem Ritzinger Feld sowie am 31. Juli um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche von Reckingen ebenfalls zu genießen sein. Am 5. August wird Hans Georg Büchel um 17.00

Uhr im Salon des Hotels «Blinnenhorn» in Reckingen zu erleben sein. Angesagt ist hier eine «musikalische Plauderei»; diese steht unter dem Titel «Lioba, Lioba por aria» und wartet mit «Hirtenweisen und Alpenklang» auf.

Gedächtniskonzerte zum Abschluss

«Thesaurus musicus» heisst es am 6. August um 17.00 Uhr in der Marienkirche auf dem Ritzinger Feld sowie einen Tag später zur selben Zeit in der Reckinger Pfarrkirche. Johannes Zink wird Werke für Chitarrone spielen; es handelt sich hierbei um Kompositionen, die er aus europäischen Musikarchiven zusammengetragen hat.



Unermüdlich. Hans Georg Büchel – hier in einer Zeichnung verewigt – bereichert seit 35 Jahren schon mit den «Gommer Abendmusiken» das sommerliche Kulturangebot.

Foto zvg

Organist German Carlen und Flötist Hans Georg Büchel warten am 8. August um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche Biel mit «Eine kleine Dorfmusik» auf. Dieses Konzert wird zur Erinnerung an Marie Grich-ting gegeben. Zu hören sind Kompositionen von Carr, Caroubel, Bach, Händel, Warnecke und weiteren Grössen. Den Schlusspunkt der 35. Ausgabe setzt «In memoriam» am 10. August um 20.00 Uhr in der Marienkapelle auf dem Ritzinger Feld. Urs Weibel und Viktor Aepli sind es, welche bei diesem Gedächtniskonzert für Antoinette Carlen-Steiner aufspielen werden.

blo

MARIE-KONZERT
WB, 19.7.2014

Lofbar Berchtold